



Frankfurter Allgemeine  
Sonntagszeitung  
Feuilletonredaktion  
Hellerhofstraße 2  
60327 Frankfurt / Main  
Fax 069-759 12 172

15.6.2009

**Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 7.6.09:  
Volker Weidemann: „Als der Turm noch ein Türmchen war“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seinem Artikel bezichtigt Herr Weidemann Uwe Tellkamp rechtskonservativer, demokratieverachtender und nationalistischer Tendenzen und rückt die Deutsche Nationalstiftung wegen der Verleihung des Nationalpreises 2009 gleich mit in diese Ecke.

Die Vorwürfe sind falsch und verleumderisch.

Die Deutsche Nationalstiftung wurde von Helmut Schmidt - gemeinsam mit Personen wie Richard von Weizsäcker, Ignatz Bubis, Richard Schröder, Kurt Biedenkopf und Fritz Stern gerade bewusst mit diesem für manche provozierenden Namen und gerade zu dem Zweck gegründet, die Idee der Nation und der nationalen Identität in einem vereinten Europa nicht erneut den Nationalisten oder Feinden Europas zu überlassen. Wagnerianische Bodenbelag sucht man da vergebens.

Frühere Nationalpreise gingen z.B. an Wolf Biermann, die Erstunterzeichner des Neuen Forums, an Tadeusz Mazowiecki und Joseph Rovnan an Vaclav Havel und an Günther de Bruyn. Klassische Literaturpreise sind das nicht.

Im 20. Jahr des Mauerfalls zeichnet sie beispielhaft drei Schriftsteller aus drei Generationen aus, die ihre individuellen DDR-Erfahrungen literarisch unterschiedlich verarbeitet und Lesern zugänglich gemacht haben.

Die Deutsche Nationalstiftung ([www.nationalstiftung.de](http://www.nationalstiftung.de)) vertritt einen modernen, aufgeklärten Nationenbegriff. Sie in die Nähe von Nationalismus zu rücken, offenbart Unkenntnis und eine Nationalneurose, die nach Pawlowscher Art bei „national“ nur „nationalistisch“ versteht .

Gegen solche Vorurteile helfen nur Kenntnisse, deren Recherche man auch von Journalisten erwarten darf, damit die Borniertheit des Kritikers nicht in Deformationen der Wahrheit endet. Für öffentliche Scharfrichter wie Volker Weidemann gilt das besonders.

Mit freundlichem Gruß

Dirk Reimers  
Geschäftsführender Vorstand